

VRF LECK-STOPP-BOX

Montage- und Betriebsanleitung

FUJITSU AIRSTAGE

UTP-GX027A
UTP-GX060A



INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	3
1.1 Allgemeine Informationen	3
1.2 Mitgeltende Unterlagen	3
1.3 Unterlagen aufbewahren	3
1.4 Verwendete Symbole	3
1.5 Gültigkeit	3
1.6 Typenschild	3
1.7 CE-Kennzeichnung	3
2. Sicherheit	4
2.1 Sicherheits- und Warnhinweise	4
2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.4 Umwelt	6
2.5 Erste-Hilfe	7
3. Wartung	8
4. EG-Konformitätserklärung	9
5. Technische Daten	10
6. Abmessungen	11
7. Installationsumgebung	12
7.1 Installationsabstand	12
7.2 Service-Öffnung	12
7.3 Nivellieren des Geräts	12
8. Verdrahtung	13
9. Produktwahl	14
10. Einschalten	15
11. DIP-Schalter	17
12. Status	18

1. Einleitung

1.1 Allgemeine Informationen

Die folgenden Hinweise sind Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montage- und Betriebsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung entstehen, übernimmt die General HVAC Solutions Deutschland GmbH keine Haftung.

1.2 Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie bei der Bedienung und Installation unbedingt alle Anleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen. Diese Anleitungen sind den jeweiligen Komponenten beigelegt.

1.3 Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.4 Verwendete Symbole



Gefahr

Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
 - Gefahr schwerer Personenschäden
 - Gefahr leichter Personenschäden
-



Warnung

Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
 - Risiko von Sachschäden
 - Risiko von Schäden für die Umwelt
-



Hinweis

- Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen
-

1.5 Gültigkeit

Die Montage- und Betriebsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Modellbezeichnungen:

UTP-GX027A

UTP-GX060A

1.6 Typenschild

Jedes Fujitsu Klimagerät ist mit einem Typenschild versehen, auf welchem die wichtigsten Geräteinformationen vermerkt sind. Sämtliche elektrische Daten, die nicht auf dem Typenschild vorhanden sind, finden Sie in den technischen Daten des jeweiligen Klimagerätes. Das Einfüllen von nicht auf dem Typenschild gekennzeichneten Stoffen/Gasen, sowie der Betrieb mit einer anderen Spannungsversorgung, ist nicht zulässig und gilt als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

1.7 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

2. Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Montage und Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Warnung	Gefahr leichter Personenschäden oder Umweltschäden
	Hinweis	Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgenden Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort

Erläuterung zu Art und Quelle der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr
-

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fujitsu Klimageräte sind nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Fachhandwerkers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Fujitsu Klimageräte und anderer Sachwerte entstehen.

Die in dieser Anleitung genannten Fujitsu Klimageräte dürfen nur in Verbindung mit dem vom Hersteller freigegebenen Zubehör installiert und betrieben werden. Fujitsu Klimageräte sind ausschließlich zum Kühlen/Entfeuchten/Lüften und Heizen von Luft im Umluftverfahren vorgesehen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von Fujitsu Klimageräten gilt nur bei einer dauerhaften und ortsfesten Installation.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Fachhandwerker/Anwender.

Zu einem bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Montage- und Betriebsanleitung und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgelieferten Unterlagen und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.



Hinweis

Das Gerät ist für einen Betrieb unter folgenden Bedingungen NICHT geeignet:

- gas- und staubhaltige Luft
 - explosionsgefährdete Bereiche
 - in der Nähe starker elektromagnetischer Felder
 - in stark vibrierender Umgebung
 - unter aggressiven Luftkonditionen wie z.B. stark ozonhaltige Luft
-

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie beim Umgang mit Kältemitteln geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut.

2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung

Die Montage/Demontage/Reparatur und Wartung von Klimageräten, muss durch einen Fachbetrieb welcher nach EG Nr. 842/2006 und EG 303/2006 zertifiziert ist, erfolgen. Weiterhin muss eine Montage/Demontage/Reparatur oder Wartung unter Berücksichtigung der Herstellerangaben, dem geltenden Stand der Technik und den örtlichen Vorgaben erfolgen.

2.3.3 Unbeabsichtigte Freisetzung

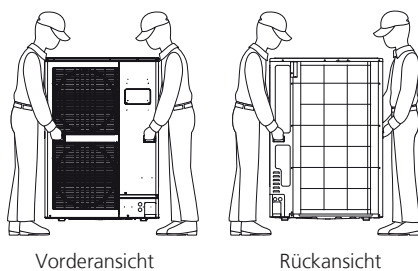
Augen, Gesicht und Haut sind vor Flüssigkeitsspritzern zu schützen. Kältemitteldämpfe nicht einatmen (Erstickungsgefahr). Bei Haut- und/oder Augenkontakt kann es zu Reizungen und/oder Erfrierungserscheinungen kommen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1. Gebiet räumen
2. Für ausreichende Belüftung sorgen
3. Gegebenenfalls Atemschutz benutzen
4. Gasaustritt stoppen, Eindringen in Kanalisation etc. verhindern

2.3.4 Transport

Tragen Sie das Fujitsu Klimagerät vorsichtig, indem Sie sie an den vorgegebenen Griffen, an der linken und rechten Seite halten. Andernfalls kann das Gerät Schaden nehmen.



Warnung

Gefahr durch scharfe Kanten

- Die Lamellen nicht berühren (nicht Beachtung kann zu Verletzungen führen).
- Falls Sie das Gerät an der Unterseite halten, könnten Sie Ihre Finger einklemmen.
- Tragen Sie das Gerät nicht alleine.

2.3.5 Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse, Kabelquerschnitte, Absicherungen usw. müssen durch eine Elektrofachkraft, unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend, durchgeführt werden. Die in dieser Dokumentation angegebenen elektrischen Absicherungen sind Minimalwerte. Schließen Sie das Gerät nur unter der auf dem Typenschild angegebenen Spannungsversorgung an. Die Verwendung eines FI-Schutzschalter oder eines permanenten Differenzstrom-Überwachungssystems muss bauseits, durch eine Elektrofachkraft, auf aktuell gültige Normen und Gesetze geprüft werden. Sollten Sie eines der beiden Systeme benötigen, muss dieses allstromsensitiv sein.



Hinweis

Schiefelastverordnung

Jedes Elektrogerät mit über 4,6 kVA (~kW) Stromaufnahme kann in das deutsche Niederspannungsnetz angeschlossen werden. Hierfür sind aber regulatorische und technische Anforderungen zu beachten, um die Sicherheit und die Netzstabilität zu gewährleisten. Eine Genehmigung des Netzbetreibers ist jedenfalls erforderlich. Eine qualifizierte Fachfirma (Elektro) sollte die Installation durchführen und sicherstellen, dass alle technischen Anforderungen erfüllt sind.

2.3.6 Schäden durch Feuchtigkeit in den Rohrleitungen

Restfeuchtigkeit in den Rohrleitungen kann zu einem Defekt oder zur Zerstörung des Verdichters führen. Um mögliche Schäden vorzubeugen, beachten Sie die Installationsanleitung sowie folgendes:

- Schützen Sie die Rohrleitung bei der Lagerung und Installation vor Feuchtigkeit und Verunreinigungen.
- Führen Sie eine Druckprüfung nur mit getrocknetem Stickstoff durch.
- Evakuieren Sie die angeschlossenen Rohrleitungen auf 27 mbar und weitere 30 Minuten.

2.3.7 Schäden durch Kältemittelmangel

Eine zu geringe Kältemittelmenge reduziert die Lebenserwartung aller Bauteile im Kältekreislauf. Um mögliche Folgeschäden vorzubeugen, beachten Sie Folgendes:

- Lassen Sie die Kältemittelfüllmenge in regelmäßigen Abständen kontrollieren
- Lassen Sie das Klimagerät regelmäßig durch einen Fachbetrieb warten.



Gefahr

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
-

2.3.8 Schäden durch austretendes Kondensat

Platzieren Sie keine anderen Elektrogeräte oder Haushaltsgegenstände unter dem Produkt. Von diesem Produkt eventuell heruntertropfendes Kondenswasser könnte diese nass werden lassen und Schäden oder Fehlfunktionen Ihrer Gegenstände verursachen.

2.3.9 Frostschäden/Spannungsausfall

Bei einem Ausfall der Stromversorgung, einem Abschalten des Gerätes, bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur oder externe Einflüsse kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden.



Hinweis

Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn die Geräte mit Strom versorgt werden.

2.3.10 Sonderbetriebsarten

Das Kältesystem führt in unregelmäßigen Abständen Sonderbetriebsarten wie z.B. eine Abtauung oder Ölrückführung durch. In diesem Zeitraum kann es zu einem Kaltlufteinfall über den Wärmetauscher kommen. Dies ist eine normale Regelfunktion und sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

2.3.11 Betrieb mit einem Notstromaggregat

Die Fujitsu Klimageräte werden bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Bei einem Ausfall der Stromversorgung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden. Ein einzelner Betrieb des Fujitsu Klimagerätes ohne das gesamte Kältesystem ist nicht erlaubt und gilt als unsachgemäßer Betrieb.

2.4 Umwelt

2.4.1 Informationen zum eingesetzten Kältemittel und Öl

In Fujitsu Klimageräten wird das Kältemittel R32 oder R410A in Verbindung mit einem Esther Öl verwendet. Diese Stoffe fallen unter das Wasserhaushaltsgesetz und dürfen nicht ins Grundwasser gelangen.



Hinweis

Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der eingesetzten Kältemittel und Öle entnehmen Sie bitte den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern, welche Sie bei der General HVAC Solutions Deutschland GmbH anfragen können.

2.4.2 Beständigkeit und Abbau

Das Kältemittel R32 weist kein Ozonabbaupotential auf. Der GWP beträgt 675 kgCO₂-eq.
Das Kältemittel R410A weist kein Ozonabbaupotential auf. Der GWP beträgt 2.088 kgCO₂-eq.

2.4.3 Entsorgung der Verpackung

Um Fujitsu Klimageräte vor Transportschäden zu schützen, werden diese durch wiederverwertbare Verpackungen geschützt. Informationen über die Wiederverwendbarkeit erhalten Sie bei Ihren zuständigen Behörden.

2.4.4 Maximale Füllmengen

Bitte beachten Sie die maximal zulässige Kältemittelkonzentration für den Aufstellungsbereich der Anlage, je nach Örtlichkeit können zusätzliche Sicherheitsanforderungen wie Kältemittel-Leckagesensoren, Absperrorgane oder Belüftungen notwendig werden.

2.4.5 Entsorgung von Klimageräten

Alte oder defekte Klimageräte dürfen nicht in den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Die Demontage ist durch einen zertifizierten Betrieb durchzuführen (siehe 2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung) welcher anschließend für die fachgerechte Entsorgung die Verantwortung übernimmt.

Die korrekte Entsorgung dieses Produktes verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Handhabung des Mülls sonst entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde für weitere Details.

2.5 Erste-Hilfe

Einatmen

Hohe Konzentrationen des Kältemittels können Erstickungen verursachen. Erste Symptome können ein Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Betroffene unter Atemschutz an die Luft bringen, warm und ruhig halten und sofort einen Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

Hautkontakt

Bei Hautkontakt mit lauwarmen Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautirritationen, Schwellungen oder Blasen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Augen sofort auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen (Gas).

3. Wartung

Eine Wartung soll in regelmäßigen Abständen, unsere Empfehlung ist mindestens alle 12 Monate, nach EN 378, Teil 2 durchgeführt werden. Je nach Kältemittel und Füllmenge des Systems muss nach F- Gase Verordnung EG 842/2006 eine Dichtigkeitsprüfung von ausgebildetem Fachpersonal, zertifiziert nach Kategorie I des EG303/2008, durchgeführt und dokumentiert werden. Hierzu ist ein Anlagenbuch vorzusehen, in dem die Prüfung, gefundene Leckagen und die dann – nach Reparatur - evtl. nachgefüllten Kältemittelmengen eingetragen werden.

So kann eine möglichst lange Lebensdauer und ein geringer Verschleiß der Klimatechnik gewährleistet werden. Als Vorlage können Ihnen hier unsere Inbetriebnahmeprotokolle dienen.

4. EG-Konformitätserklärung

Manufacturer [I] declares under its sole responsibility that the products [II] are in conformity with the requirements of the [EU] Legislations and Harmonized standards [III].

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Kanagawa, 213-8502, Japan

[II] Product name Shut off valve kit

Model **UTP-GX027A** **UTP-GX060A**

Serial number As rating label

[III] Legislations and Harmonized standards

Legislation	Legislation No.	Harmonized standard
Low Voltage	2014/35/EU	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 Construction and installations restrictions are based on standard IEC 60335-2-40:2022 • EN 62233:2008
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	• EN 55014-1:2017 + A11:2020 • EN IEC 55014-1:2021 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 55014-2:2015 • EN IEC 55014-2:2021 • EN 61000-3-2:2014 • EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021 • EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021
RoHS	2011/65/EU	• EN IEC 63000:2018

Technical file compiled by	FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH Fritz-Vomfelde-Straße 26-32, 40547 Düsseldorf, Germany
Place of issue	Japan
Date of issue	5 .April. 2024
Declaration reference	FUJITSU GENERAL LIMITED 3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Kanagawa, 213-8502, Japan
Title of authority	General manager (responsible for quality assurance)
Authorized by	(Signature)  Isao Ogawa

* Please refer to the back side for translation to other languages.

5. Technische Daten

Modell			UTP-GX027A	UTP-GX060A
Spannungsversorgung	Spannung	V	230 V	
	Frequenz	Hz	50 Hz	
Zulässige Mindeststromstärke		A	0,24	
Maximale Strombelastbarkeit der Sicherung		A	20 (empfohlene Absicherung)	
Abmessungen (H×B×T)		mm	250 × 540 × 267	
Gewicht		kg	9,4	

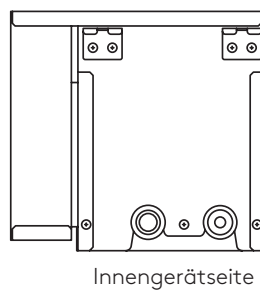
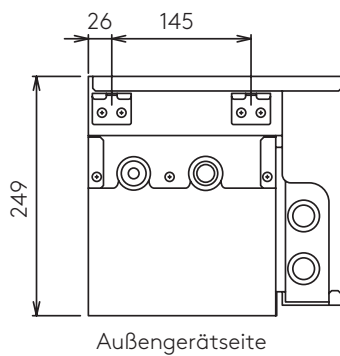
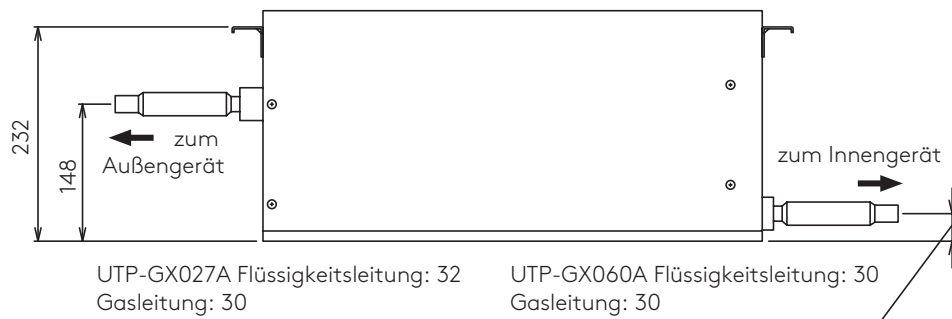
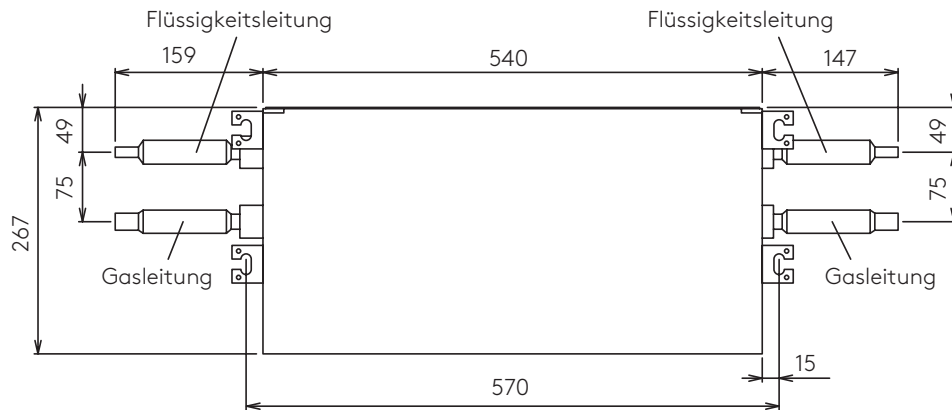


Hinweis

Je nach verwendetem Kältemittel kann es bei einer Leckage zu einer gefährlichen Konzentration des Kältemittels in einem Raum kommen, bei der Verwendung des A2L Kältemittels R32 zusätzlich zu einer Brandlast, sollte es zu einem zündfähigen Gemisch kommen. Um diesen entgegenzuwirken kann es notwendig sein die einzelnen Räume zu schützen bzw. sich darin aufhaltende Personen zu alarmieren.

Mit dieser Leck-Stopp-Box soll - in Verbindung mit einem Leckage-Sensor und/oder einem Erweiterungs-Set - der Kältemittel-Kreislauf abgeschottet werden, um einer zu hohen Kältemittel-Konzentration in einem geschlossenen Raum entgegenzuwirken.

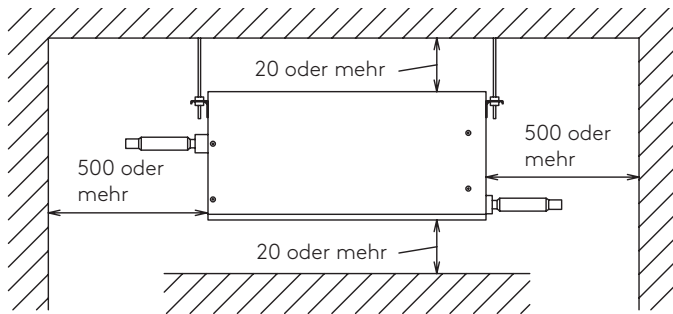
6. Abmessungen



Einheit: mm

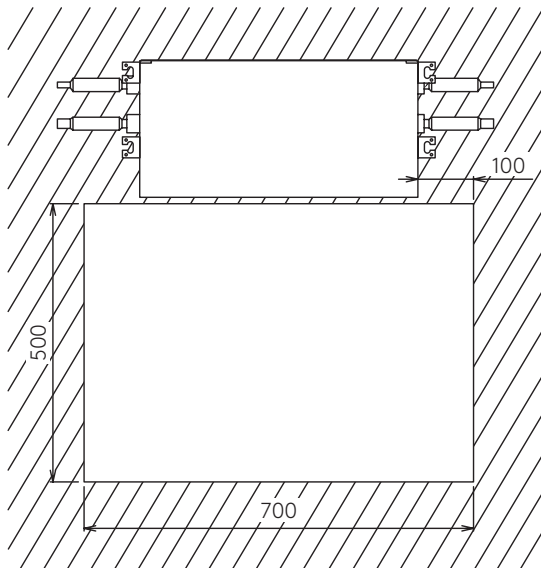
7. Installationsumgebung

7.1 Installationsabstand

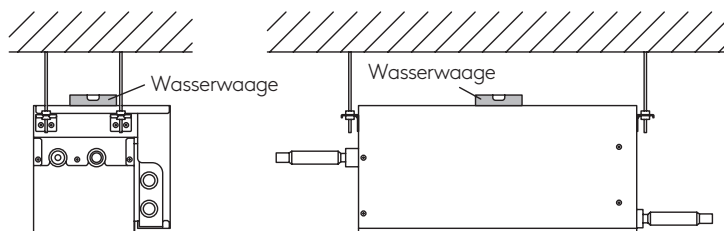


7.2 Service-Öffnung

Empfohlene Service-Öffnung in einer Zwischendecke



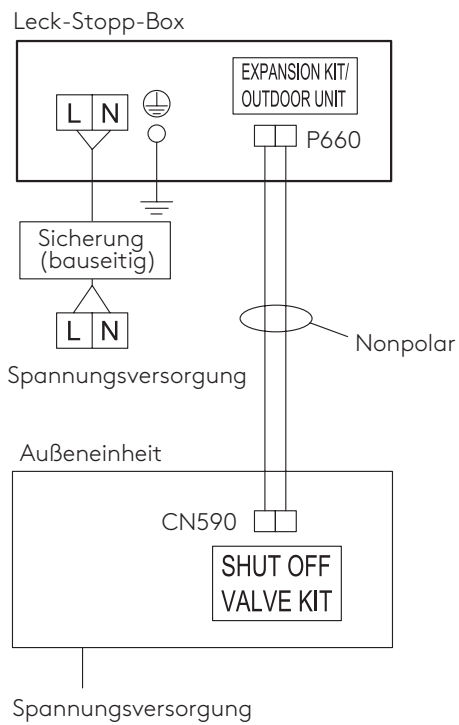
7.3 Nivellieren des Geräts (innerhalb von $\pm 2^\circ$)



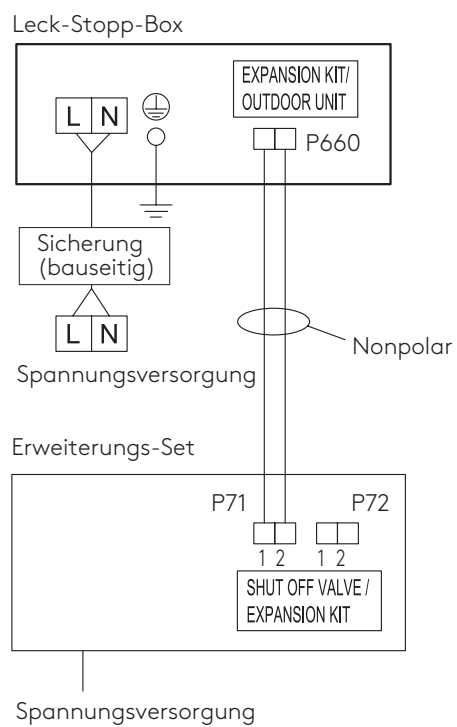
Einheit: mm

8. Verdrahtung

Dezentrale Abschottung



Zentrale Abschottung



9. Produktauswahl

Wählen Sie die Leck-Stopp-Box aus, die die Gesamtkapazität der nachgeschalteten Innengeräte verträgt.

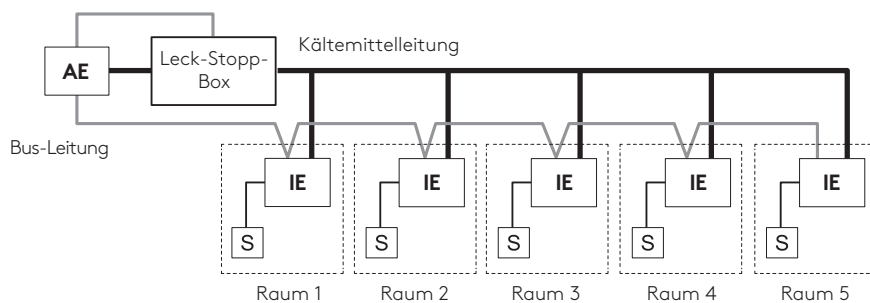
Aufbau für dezentrale Abschottung

(an der Außeneinheit angeschlossen)

Hinweis

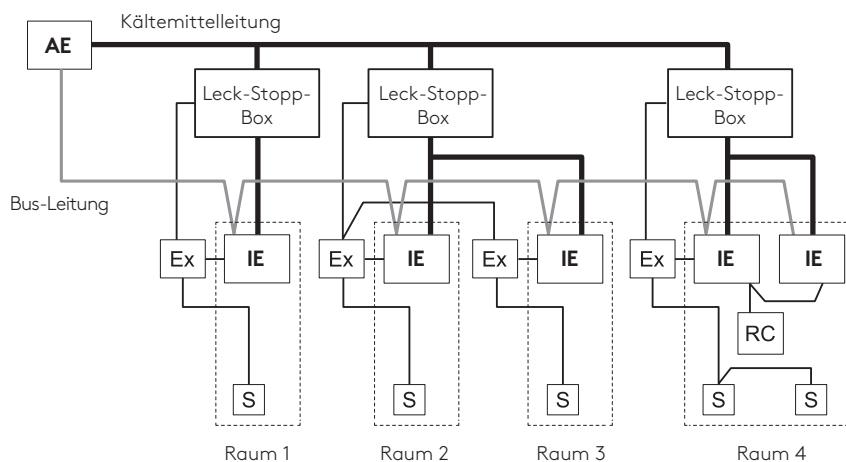
Für diese Verbindungsmethode kann nur der UTP-GX060A verwendet werden, unabhängig von der Kapazität der Innengeräte.

IU: Inneneinheit
S: Leckage-Sensor (optional)
OU: Außeneinheit
RC: Fernbedienung (optional)
Ex: Erweiterungs-Set (optional)



Aufbau für zentrale Abschottung

(an dem Erweiterungs-Set angeschlossen)



Bedingungen, unter denen der Aufbau möglich ist

Modellname	Maximalkapazität der anschließbaren Innengeräte (Q)	Maximale Anzahl angeschlossener Erweiterungs-Sets
UTP-GX027A	$Q \leq 8,0 \text{ kW}$	4
UTP-GX060A	$8,0 \text{ kW} < Q \leq 18,0 \text{ kW}$	

10. Einschalten



Hinweis

Schalten Sie dieses Gerät erst ein, wenn der Dichtheits-test des Kältemittelsystems, der Vakuumvorgang und die Befüllung mit Kältemittel abgeschlossen sind.

Das Ventil dieses Geräts ist bei Auslieferung geöffnet, schließt aber beim Einschalten. Geschieht dies vor Abschluss der Rohrleitungsarbeiten, sind nachträgliche Dichtheitsprüfungen, Vakuumvorgang und zusätzliche Kältemittelbefüllung nicht möglich.

Wiederherstellungsverfahren bei geschlossenem Ventil

1. Schalten Sie dieses Gerät aus.
2. Stellen Sie den DIP-Schalter „SET 1-4“ auf der Platine dieses Gerätes auf „Ein“. Siehe Kapitel 11.
3. Schalten Sie dieses Gerät ein und nach 1 Minute wieder aus.
4. Stellen Sie den DIP-Schalter „SET 1-4“ immer auf „Aus“ zurück. Andernfalls funktioniert dieses Gerät nicht richtig.



Gefahr

Das Berühren des Metallteils der Backup-Kondensatorplatine nach dem Anlegen der Stromversorgung kann zu einem elektrischen Schlag oder einer Fehlfunktion führen.



Gefahr

Die Spannung des Backup-Kondensators kann auch nach dem Ausschalten der Stromversorgung etwa 1 bis 6 V betragen.

Einheit: mm

Hinweise zum ersten Starten dieses Geräts

Dieses Gerät kann erst verwendet werden, wenn der Kondensator des Geräts vollständig aufgeladen ist. Die Ladezeit beträgt ca. 2 Stunden. Während des Ladevorgangs wird ein Fehler auf dem Innengerät oder der kabelgebundenen Fernbedienung angezeigt, dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

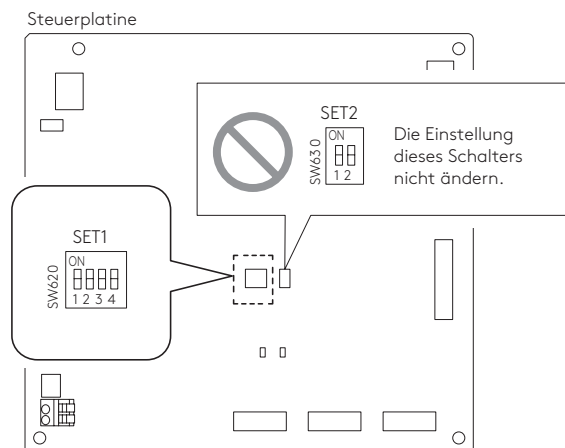
Fehleranzeigen			Fehler-Code kabelgebundene Fernbedienung	Fehlerinhalte
Operation-Lampe (grün)	TIMER-Lampe (orange)	FILTER-Lampe (rot)		
● (10)	● (8)	◇	AB	schlechter Kältemittelkreislauf

Anzeigemodus

- 0,5 s ON (EIN) / 0,5 s OFF (AUS)
- ◇ 0,1 s ON (EIN) / 0,1 s OFF (AUS)
- () Blinkanzahl

11. DIP-Schalter

Schalterpositionen



Set 1

Einstellung für Anzahl angeschlossener Erweiterungs-Sets

Adresse		1	2	3	4
SET 1	-1	AUS*	EIN	AUS	EIN
	-2	AUS*	AUS	EIN	EIN
	-3	AUS*	AUS	AUS	AUS
	-4	AUS*	AUS	AUS	AUS

*Werkseinstellung

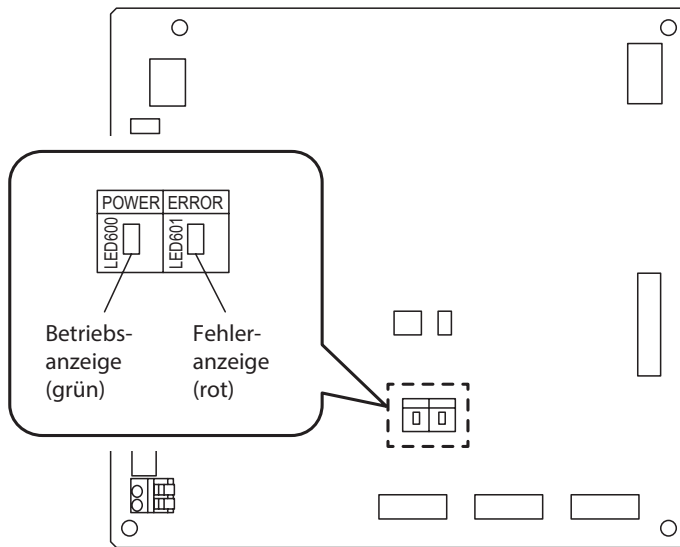
SET 2

Modelleinstellung laut Typenschild - nicht ändern!

UTP-GX027A	AUS*	AUS*
UTP-GX060A	EIN*	AUS*

*Werkseinstellung

12. Status



Betriebsanzeige (grün)	Alarmanzeige (rot)	Status
Aus	Aus	Kein Strom oder Fehlfunktion dieses Gerätes
Langsames Blinken	Aus	Angeschlossene Geräte werden geprüft.
Schnelles Blinken	Aus	Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten. Verdrahtung prüfen.
Blinkt 5-mal (wiederholt)	Aus	Laden des Backup-Kondensators
Ein	Aus	Normaler Betrieb. (Aufladen des Kondensators ist abgeschlossen.)
Ein	Ein	Dies Gerät weist eine Fehlfunktion auf.
Ein	Langsames Blinken	
Ein	Schnelles Blinken	

Notizen

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin, dark gray lines. There are 20 columns and 20 rows of these squares, creating a total of 400 square units. The background is white, and the grid covers the entire area of the page without any margins or additional markings.

